

## Eröffnung des Kinderplanetenweges

Die Baumallee wurde noch vor Schulschluss gepflanzt und mit einer kleinen Feier eröffnet.

Viele Vorbereitungen trafen wir noch im Schuljahr davor. Die ganze Schule beteiligte sich daran, die Dekoration für die Halle zu gestalten.

Für die großen Bilder auf Leinwand luden wir eine Künstlerin ein, die damit Erfahrung hatte.



In den Ferien wurde fieberhaft gearbeitet, damit alles rechtzeitig fertig werden konnte: Texte für Pulte, Folder und Tafeln, Planetenmodelle, Wegweiser...

Die Stationen wurden teilweise mit Baggern vorbereitet und die Sockel betoniert.

Gleichzeitig waren viele damit beschäftigt, ihre Beiträge zur Eröffnungsfeier vorzubereiten. Sogar in den Ferien wurde geprobt.

Jede Klasse lieferte daher einen kleinen in dieser Zeit bewältigbaren Beitrag. Freiwillige unterstützten uns mit interessanten Programmpunkten.

Kurz nach Schulbeginn, am 2. Oktober 2009, fand die Eröffnung statt. Gerade rechtzeitig wurde alles fertig.

Die Plakate wurden in einem riesigen Format gedruckt und an allen Einfahrtstellen gut sichtbar aufgestellt. Die Einladungen sahen genau so aus.

Am Tag zuvor wurde noch die ganze Technik installiert (Lautsprecher, Beleuchtung, Riesen-Beamer, Riesen-Leinwand)



Leider gab es auch Pannen. Die größte davon passierte beim Start des Beamer, den uns eine bekannte Software-Firma mitsamt den Technikern und einer Großleinwand geborgt hatte. Um starten zu können, brauchte er eine extrem starke Stromversorgung, die extra installiert werden musste. Leider brannte der durch!

Dieser Verlust war schmerzlich, da die Halle komplett verdunkelt war, um das Gefühl zu vermitteln, sich im All zu befinden und viele Beiträge und Vorträge mittels Powerpoint präsentiert werden sollten. Außerdem war die Gemeinde nicht versichert und die Veranstaltungsversicherung hätte das nicht abgedeckt. Die Software-Firma drückte alle Augen zu und verlangte nichts für die teure Reparatur.

Leider gab es auch Pannen. Die größte davon passierte beim Start des Beamer, den uns eine bekannte Software-Firma mitsamt den Technikern und einer Großleinwand geborgt hatte. Um starten zu können, brauchte er eine extrem starke Stromversorgung, die extra installiert werden musste. Leider brannte der durch!

Noch in der Nacht schafften wir es, einen passenden Ersatzbeamer aufzutreiben. Normale Beamer wären viel zu lichtschwach gewesen.

Ein paar Stunden vor Beginn fand die Generalprobe statt. Früher war es nicht möglich gewesen, denn viele Kinder kamen bereits aus ihren neuen Schulen. Nie zuvor war ich gezwungen, derart zu improvisieren.

**Unendlichkeit, ganz nah  
Ein Streifzug durch das Universum**

So haben Sie den Sternenhimmel noch nie gesehen!  
Das Hubble Weltraum-Teleskop und andere Instrumente liefern seit Jahren Bilder, die das Universum in seiner ganzen Pracht zeigen.

Im Rahmen der Eröffnung werden die schönsten davon auf einer Großleinwand präsentiert:

- 1) Astronomie auf der Erde
- 2) Eine Reise an die Grenzen des Universums
- 3) Vom Werden...
- 4) ... und Vergehen der Sterne

**Lichtenberger Kinderplanetenweg  
Einladung zur Eröffnung**

Freitag, 2. Oktober 2009, 16:00 Uhr

Idee und Realisierung: Daniela Durstberger und Ida Regl, zusammen mit der HBLA Lentia und unzähligen Helfer/innen

### Einladung

**Lichtenberger Kinderplanetenweg**

2007 wurde das Science Projekt unserer Volksschule auf internationaler Ebene ausgezeichnet. Mit dem jetzt neu errichteten Planetenweg findet es seine logische Fortsetzung.

Unser Sonnensystem ist maßstabsgetreu auf einem Rundwanderweg durch Lichtenberg nachgebildet. Bei jeder Station finden sich Informationen über die einzelnen Planeten für Kinder und für Erwachsene.

Wir laden Sie ein, gehen Sie diesen Weg, und begleiten Sie uns bei der Eröffnung am Freitag, den 2. Oktober 2009

**Programm**

16:00	Festakt
anschl.	Buffet
19:00	Unendlichkeit, ganz nah (siehe Rückseite) Ein fotografischer Streifzug durch das Universum
20:30	bei klarem Himmel: Astronomie live beim Gasthaus zur Gis Riskieren Sie einen Blick durch ein Teleskop!

Volksschule Lichtenberg, Turnsaal

Programm, gestaltet von meinem Mann

## Bilder von der Eröffnung

Landesrat Mag. Michael Strugl und BGM Daniela Durstberger halfen mir, die Feier zu eröffnen. Auch unser Bezirksschulinspektor, Franz Weißenböck hatte sich die Zeit genommen, der Feier beizuwohnen. Wir freuten uns über viele Gäste und vor allem darüber, wie viele dazu beitrugen, dass es eine sehr schöne Feier wurde.



*Bilder mit Wandfarben auf Leinwand gemalt:  
Veronika Kunze*



*Sonnenblumen als symbolisches Dankeschön für freiwillige Helfer/innen, 3a*



*Landesrat Mag. Strugl*



*Bürgermeisterin Daniela Durstberger*



*Präsentation HBLA Lentia, 4app*



*Präsentation HBLA Lentia, 4bpp*



*Round Table Gespräch mit dem Hobby- Astronomen Prof. Herbert Raab, 4a*



*Unglaublich, wie schwer der Meteorit aus dem All ist!*



*Powerpoint-Präsentation über die Venus, ehemalige 4a*



*Vortrag von Herrn Dr. Regl: Vom Werden und Vergehen der Sterne*



*Flötenvirtuosin Nora: Lost in Space*



*Wünsche - kleine Sterne, 2a*



*Space Dance: ehemalige 4a und 4b*



*Musikschule: Sphärenklänge*



*Segnung des Planetenweges*



*Zuschauer im dunklen „All“*



*Moosbällchen als Planetenständer und Cosmi mit Teelichern*



*Idee und Umsetzung: Annetta Karlhuber*



*Helfende Hände bei der Zubereitung des Büffets*



*Die ersten stürmen es schon.*



*Eine leuchtende Sonne in der Nacht gibt es nicht überall zu sehen!*

*Draußen leuchtet sie von innen, allerdings nicht durch Kernfusion aber doch aus eigener Kraft.*

*Möglich macht es ihre eigene Energie, die in einem Fotovoltaik-Modul tagsüber in Strom umgewandelt wird.*

## **Auszeichnung**

Für den Kinderplanetenweg bekam die Gemeinde vom Land den Familienoskar, eine



großartige Auszeichnung. Ein Jahr lang verbleibt er in der Gemeinde bis ihn im nächsten Jahr wieder eine andere familienfreundliche Einrichtung gewinnt.